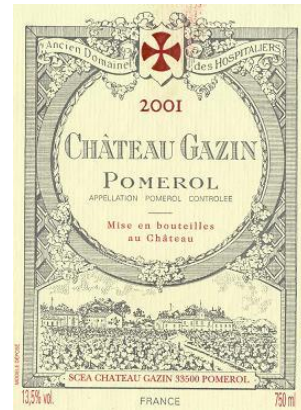


Château Gazin

Eine (nicht ganz willkürliche) vertikale Verkostung

18 April 2008 - Privater Anlass in Pratteln (BL)



1989

Direkt neben dem Gazin 1990 getrunken. Etwas verhaltener erster Eindruck. Die Nase legt an der Luft und im Glas aber zu und entwickelt ein reifes Bouquet. Jedoch nicht so betörend wie viele andere 89er im Bordeaux. Der Gaumen bleibt verhalten, wengleich er nun bezüglich Aromatik zulegt und eine leicht warme Note von fast schon überreifen Merlot entwickelt. Frucht ist nicht mehr gross vorhanden, wirkt sogar leicht spröde und ich vermisste etwas Finesse und die Opulenz von einem Pomerol. Nicht besonders dicht und auch der Abgang ist im Vergleich zum 90er weit kürzer und weniger konzentriert. Aufgrund dieses Eindruckes denke ich, dass der Wein am Ende angelangt ist und nun ausgetrunken werden sollte.

Bewertung: 91

Parker: 89 Quarin: 91 Gabriel: 18/20

Trinkreife: austrinken

1994

Dieser Wein hatte an der Gazin Vertikale von Anfang an einen schweren Stand gegen den 95er. Das Bouquet war am besten, da er einige interessante Geschmacksaromen (u.a. Baumnüsse, Röstnoten) zu Tage förderte. Der Gaumen ist reif aber doch etwas dünn geraten. Weniger herb als viele andere 94er Bordeaux, doch fehlt diesem Wein die nötige Eleganz, Frische und Dichte, um qualitativ in eine höhere Ebene vorzustossen. Im Abgang solide aber nicht sehr lang. Alleine hätte der Wein wohl mehr Spass gemacht, aber der 95er war daneben gar der bessere Wein.

Bewertung: 91

Parker: 90 Quarin: 89 Gabriel: 18/20

Trinkreife: jetzt

1990

Der klar bessere Wein als der 89er, obwohl ich ihn auch schon in einer besseren Verfassung getrunken habe. Es war an diesem Abend schwierig, das richtige Trinkfenster zu treffen. Opulenter und fruchtiger als der 89er und die warme Aromatik eines Bordeaux aus dem Jahre 1990 ist schon zu spüren. Weiche Tannine, relativ voll und schön ausgeglichen. Der Wein präsentiert sich zwar noch in guter Form, wengleich ich denke, dass er sich im letzten Stadium der Genussphase befindet bzw. vor ein paar Jahren besser war. Der Abgang ist zwar schön, könnte aber länger und konzentrierter sein. Im Vergleich mit anderen 90er Bordeaux dann aber doch ein Leichtgewicht und hat in letzter Zeit merklich abgebaut.

Anmerkung: ich hatte diesen Wein schon besser und zwar bei guten 94 Punkten bewertet. An diesem Abend etwas kompliziert und sicherlich erwischten wir nicht die beste Flasche.

Bewertung: 92

Parker: 93 Quarin: 88 Gabriel: 17/20

Trinkreife: jetzt

1995

Ein gelungener Wein, welcher gehörig Spass macht und sich an der Gazin Vertikale im April 2008 von seiner besten Seite zeigte. Der Wein hat nicht die tiefere Farbe als der 94er, jedoch ein schöneres und komplexeres Bouquet. Der Wein wirkt in jeder Phase harmonisch mit runden und weichen Tanninen sowie einer warmen Ausstrahlung. Auch im Gaumen schöne Frucht, Honig und mit Ausnahme des 2005ers der stoffigste Wein mit gutem und vollen Körper. Dichter Abgang, lange anhaltend. Geht in seiner Art in Richtung des 90ers. An diesem Abend war aber der 95er in Punkto Trinkspass der beste Wein.

Bewertung: 93

Parker: 90 Quarin: 89 Gabriel: 19/20

Trinkreife: ab jetzt (beginnen)

2001

Ein noch junger Wein, welcher sich weder in der vollen Genussphase noch in der Fruchtphase befindet. Eine etwas dumpfe Note bestätigte, dass sich der Wein noch im Schlaf befindet und noch eine weitere Kellerreifeung bis zur endgültigen Trinkphase nötig ist.

Tiefe Farbe, Röstaromen, fruchtig und sich dank Luftzufuhr weiter öffnend. Im Gaumen viel Rückhalt, voll und für ein langes Leben gut gerüstet. Einer der komplettesten Gazins der neueren Zeit. Im Moment sind die Tannine aber noch sehr präsent und verhindern den hemmungslosen Trinkspass. Der Abgang überzeugt und lässt vermuten, dass hier, vielleicht nicht von der Art aber von der Qualität her, ein zweiter 90er bzw. 95er heranwächst.

Hier ist noch warten angesagt!

Bewertung: 93

Parker: 94 Quarin: 89 Gabriel: 18/20

Trinkreife: ab 2010 (warten)

2005

Ein toller Wein mit grossem Potential und der Chance, zum besten Gazin zu avancieren. An der Gazin Vertikale offenbarte er ein regelrechtes Feuerwerk in der Nase. Viel Schmelz, Röstaromen, Nüssen, Pflaume und Opulenz zeichnen die Nase aus. Zu dieser warmen Ausstrahlung gesellt sich noch viel Fett und Fleisch und somit ist es das kompletteste Nasenbild an diesem Abend. Im Gaumen sind die Tannine sehr vordergründig, unterdrücken gar etwas die Frucht und der Wein verschliesst sich bald wieder. Trotzdem besitzt der Wein einen tollen Körper und viel Kraft. Langer und konzentrierter Abgang. In diesem Stadium hat der Wein in der Nase am meisten gebracht, wobei aufgrund des Gaumens und des Abganges mit einem grossen Gazin zu rechnen ist. Bis dahin ist eine lange Wartezeit angesagt.

Bewertung: 95

Parker: 94 Quarin: 92 Gabriel: 19/20

Trinkreife ab 2015 (warten)

Autor:

Olivier Schneider

Nachbearbeitung:

Jean François Guyard

Aktuelle Kaufempfehlungen bzw. Beste Qualität/Preis Verhältnisse:

1. 2005
2. 2002
3. 2001
4. 2006
5. 2004



Dieser Text ist zur Publikation auf www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.